

# Puhdys, Himmel Voller Geigen

Manchmal streichelt wind die warme haut  
Manchmal scheint das fremde so vertraut  
Manchmal aber blst der wind uns klte in's gesicht  
Und vertraute nhe sprt man nicht

Mal hngt der himmel voller geigen  
Mal sind die sterne überhaupt nicht mehr zu seh'n  
Mal kann man jeden berg besteigen  
Und ber tiefe wasser geh'n

Manchmal fhlt man sich betrogen  
Mal glaubt man unsterblich zu sein  
Manchmal wird man selbst von gott belogen  
Und engel sind auf einmal kalt wie stein

Mal hngt der himmel voller geigen  
Mal sind die sterne überhaupt nicht mehr zu seh'n  
Mal kann man jeden berg besteigen  
Und ber tiefe wasser geh'n

Mal hngt der himmel voller geigen  
Mal sind die sterne überhaupt nicht mehr zu seh'n  
Mal kann man jeden berg besteigen  
Und ber tiefe wasser geh'n